

1 Der Aci ist ein Objekt

Verben der Wahrnehmung¹ brauchen im Deutschen und Lateinischen ein **Akkusativ-Objekt**:

Subjekt	Prädikat	Akkusativ-Objekt	Subjekt	Prädikat	Akkusativ-Objekt
Marcus	audit	magistrum	Claudia	videt	matrem
Marcus	hört	den Lehrer	Claudia	sieht	die Mutter

Dieses **Akkusativ-Objekt** kann im Deutschen und Lateinischen durch ein **Verb im Infinitiv** erweitert werden.

Akkusativ und Infinitiv bilden dann gemeinsam das Objekt. Wir nennen es das „**Akkusativ-mit-Infinitiv-Objekt**“, auf lateinisch „**accusativus cum infinitivo**“ oder kürzer: **Aci**.

Subjekt	Prädikat	Akkusativ-Objekt	+ Infinitiv	+ Ergänzungen
Marcus	audit	magistrum	recitare.	
Marcus	hört	den Lehrer	vorlesen.	
Claudia	videt	matrem	venire.	
Claudia	sieht	die Mutter	kommen.	

2 Der Aci ist erweiterbar

Der Infinitiv des Aci kann durch ein Objekt oder durch eine adverbiale Bestimmung ergänzt werden.

Subjekt	Prädikat	Akkusativ-Objekt	+ Infinitiv	+ Ergänzungen
Marcus	audit	magistrum	recitare	librum.
Marcus	hört	den Lehrer	vorlesen	ein Buch.
Claudia	videt	matrem	venire	ex taberna.
Claudia	sieht	die Mutter	kommen	aus dem Laden.

3 Der Aci steht mitten im Satz

Der lateinische Aci steht fast immer zwischen Subjekt und Prädikat.

Marcus magistrum librum recitare audit. Claudia matrem ex taberna venire vidit.

4 Der Aci wird mit dem dass-Satz übersetzt

Bei der Übersetzung können wir den Aci a) **wörtlich**, b) als **dass-Satz** oder c) als **wie-Satz** wiedergeben.

Marcus magistrum librum recitare audit.

- a) Ich höre den Lehrer ein Buch vorlesen.
- b) Ich höre, dass der Lehrer ein Buch vorliest.
- c) Ich höre, wie der Lehrer ein Buch vorliest.

Claudia matrem ex taberna venire vidit.

- a) Ich sehe die Mutter aus dem Laden kommen.
- a) Ich sehe, dass die Mutter aus dem Laden kommt.
- b) Ich sehe, wie die Mutter aus dem Laden kommt.

Anders als im Deutschen kann ein Aci im Lateinischen auch mit **Verben des Sagens**² und **Verben des Denkens**³ stehen. Einen solchen Aci können wir **nur** als **dass-Satz** übersetzen.

- a) Eusebia libros bonos parentibus semper parere dicit.
Eusebia sagt, dass brave Kinder immer den Eltern gehorchen.
- b) Apicius mercatores solum merces malas habere cogitat.
Apicius denkt, dass der Händler nur schlechte Ware hat.
- c) Mercator pisces bonos esse affirmat.
Der Händler behauptet, dass die Fische gut sind.

¹ **Verben der Wahrnehmung** (Verba sentiendi): hören, fühlen, sehen, riechen usw.
² **Verben des Sagens** (Verba dicendi): sagen, meinen, raten, klagen, tadeln, rufen, erzählen usw.
³ **Verben des Denkens** (verba cogitandi): denken, überlegen, ahnen, voraussehen, sich erinnern usw.

5 Der Aci ist wie ein Satz im Satz

Der Aci gibt - wie ein vollwertiger Satz - eine **Handlung** wieder. Wir nenne den Aci daher ein „**satzwertiges Objekt**“ (weil es eben so viel wert ist wie ein ganzer Satz).

- **Subjekt** der Handlung im Aci ist der **Akkusativ** (= Subjektsakkusativ).
- **Prädikat** der Handlung im Aci ist der **Infinitiv** (= Prädikatsinfinitiv).

6 Den Aci gibt es allen drei Zeitstufen

Die Handlung des **Aci** steht in einem **zeitlichen Verhältnis** zur Handlung des Prädikats. Zu erkennen ist das Zeitverhältnis am Infinitiv des Aci.

a) **Infinitiv Präsens** = **gleichzeitig** (Handlung des Aci liegt gleichzeitig zur Handlung des Prädikats; L. 6)

Claudia **amicas hodie per forum ambulare** dicit.

Claudia sagt, **dass die Freundinnen heute über das Forum spazieren.**

b) **Infinitiv Perfekt** = **vorzeitig** (Handlung des Aci liegt vor der Handlung des Prädikats; L. 11)

Claudia **amicas hodie per forum ambulavisse** dicit.

Claudia sagt, **dass die Freundinnen heute über das Forum spazierten.**

c) **Infinitiv Futur** = **nachzeitig** (Handlung des Aci liegt nach der Handlung des Prädikats; L. 19)

Claudia **amicas hodie per forum ambulaturas esse** dicit.

Claudia sagt, **dass die Freundinnen heute über das Forum spazieren werden.**

7 Wenn der Sprecher im Aci von sich selbst spricht

Wenn der Sprecher im Aci von sich selbst spricht, benutzt er das „s-Wort“ (reflexives Personalpronomen)

a) im **Akkusativ** (se),

Claudia **se Apicium in foro vidisse** narrat.

Claudia erzählt, **dass sie den Apicius im Forum gesehen habe.**

Marcus **se Apicium in foro vidisse** narrat.

Marcus erzählt, **dass er den Apicius im Forum gesehen habe.**

Liberi **se Apicium in foro vidisse** narrat.

Die Kinder erzählen, **dass sie Apicius auf dem Forum gesehen hätten.**

b) im **Dativ** (sibi)

Marcus **divitas sibi non esse** explicat.

Marcus erklärt, **dass ihm keine Reichtümer seien.**

Liberi **divitas sibi non esse** explicant.

Die Kinder erklären, **dass ihnen keine Reichtümer seien.**

c) oder das **reflexive Possesiv-Pronomen** (suus,a,um)

Piscator **pisces suos bonos esse** affirmat.

Der Fischhändler behauptet, **dass seine Fische gut seien.**

Eusebia **fabulas suas liberis delectare** credit.

Eusebia glaubt, **dass ihre Geschichten die Kinder erfreuen.**

Von „**se**“ und „**sibi**“ gibt es **nur diese Form!** Ob „se“ auf Singular oder Plural oder auf welches Genus es verweist, muss man durch den Zusammenhang erschließen.